

HAMBURGER BEITRÄGE

ZUR AFRIKA-KUNDE

---

45

---

**Rainer Tetzlaff/Ulf Engel/Andreas Mehler (Hrsg.)**

**Afrika  
zwischen Dekolonisation,  
Staatsversagen und Demokratisierung**



**INSTITUT FÜR AFRIKA-KUNDE · HAMBURG 1995**

# Inhaltsverzeichnis

<i>Rainer Tetzlaff</i> Vorwort	1
<i>Rolf Hanisch</i> Schwerpunkte, Defizite und Aufgaben der politikwissenschaftlichen Afrika-Forschung in Deutschland. Einige persönliche Anmerkungen	7
<i>Leonhard Harding</i> Das Christentum als Einfallstor säkularen und rationalen Denkens in Afrika	33
<i>Rainer Tetzlaff</i> Das Dekolonisationsparadox: Nationaler Souveränitätsgewinn bei zunehmender internationaler Interdependenz	47
<i>Helmut Bley</i> Gewaltverhältnisse in den Siedlergesellschaften des südlichen Afrika	89
<i>Rigmar Osterkamp</i> Staatsversagen und Staatsinterventionismus als eine Ursache der "afrikanischen Krise"	115
<i>Hartmut Elsenhans</i> Staatsversagen in Schwarzafrika: Krise des Entwicklungsstaats oder spezifische Probleme in Afrika	131
<i>Wolfgang Schoeller</i> Vom staatlichen Eingreifen zum marktfreundlichen Staat in Afrika	149
<i>Cord Jakobeit</i> Korruptionsbekämpfung im sub-saharischen Afrika: Kategorisierung, Probleme und Erfolgchancen von Gegenmaßnahmen	173 ?

*Gerhard Hauck*

Die Konsolidierungschancen der afrikanischen Demokratie am Beispiel Nigerias: Zum Verhältnis von Staat, Ethnoparteien und konfliktfähigen Gruppen 189

*Gerhard Grohs*

Bemerkungen zur Bedeutung religiöser Faktoren für die politische Entwicklung in Nigeria 201

*Peter Meyns*

Regionale Kooperation im südlichen Afrika nach dem Ende der Apartheid 207

*Ulf Engel*

Vom Verhandlungsabschluß zur Regierung der nationalen Einheit: Demokratische Transition in Südafrika 239

*Andreas Mehler*

Kulminationspunkt Wahlen. Plädoyer und Skizze für eine künftige Wahlforschung in Afrika südlich der Sahara 271

Angaben zu den Autoren

298